

Gemeinsames Projekt der Bistümer
Münster - Aachen - Limburg - Trier

Wortgottesdienste

in Gebärdensprache

Gottesdienst für August 2016

(Evangelium 22. Sonntag C)

Begrüßung

Liturgischer Gruß

Wir gemeinsam Gottesdienst feiern.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und
des Heiligen Geistes.

Gott ist Hilfe für unser Leben.

Er hat Himmel und Erde gemacht.

Kyrie

Gott, Vater im Himmel, du bist immer bei uns

(alle) Gott, Vater erbarme dich unser

Jesus Christus, du uns Menschen lieben

(alle) Herr Jesus, erbarme dich unser

Heiliger Geist, von Gott geschickt

(alle) Heiliger Geist, erbarme dich unser

Eingangsgebet

Guter Gott, wir sind zusammengekommen.

Wir wollen Dein Wort schauen und miteinander beten.

Wir bitten: Dein Heiliger Geist komme auf uns herab und
öffne unsere Herzen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

Gebärdenlied

**Gott uns Menschen rufen.
Gott uns Menschen zusammenführen.
Wir da. Wir Gotteswort schauen!
Wir Gott loben! Wir Gott danken!
Wir zusammen feiern -
wie Jesus damals sagen.**

Lesung

Lesung aus dem Brief des Apostel Paulus an die Epheser (4, 29)

Sprecht keine bösen Worte, nur gute Worte.
Gutes Sprechen (Gebärden) hilft und stärkt die Menschen.
Vertreibt Wut, Zorn, Geschrei und Lästerung und alles Böse.
Seid gütig zueinander, seid barmherzig, vergebt einander,
weil auch Gott euch durch Christus vergeben hat.

Wort Gottes für uns! (alle: Danke Gott)

Gebärden-Ruf (gemeinsam)

**Gottes Wort (ist) wie Licht in der Nacht!
Gottes Wort gibt Hoffnung.
Gottes Wort (ist) Trost und Halt in Not und Angst.
Gottes Wort schenkt Zukunft.
Gottes Wort (ist) wie Licht für die Welt.**

Evangelium

(nach Lukas Lk 14, 7-14)

Ein Bibellehrer hat Jesus und andere Leute zum Essen eingeladen.
Einige Gäste wollen sich auf die Ehrenplätze setzen.
Jesus beobachtet alles und sagt:
Du bist eingeladen, suche nicht den Ehrenplatz.
Manche Menschen sind eingebildet und stolz.
Sie wollen immer auf dem Ehrenplatz sitzen.
Sie denken: Ich bin vornehm.

Aber ich (Jesus) sage euch: Seid nicht eingebildet! Seid demütig!
Du bist zum Essen eingeladen. Setz dich auf den letzten Platz.
Dann kommt der Herr (Chef) des Hauses und sagt:
Freund, komm und nimm diesen Platz.
Das ist eine Ehre für dich.
Jesus sagt: Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt!
Wer sich selbst erniedrigt (klein macht), wird erhöht.

Dann - Jesus sagt zu dem Bibellehrer:
Du hast deine Verwandten und reiche Freunde eingeladen.
Alle werden auch dich wieder einladen.
Du denkst nicht an die armen Menschen.
Sie können dir nichts schenken.
Du sollst aber an die Armen denken, ihnen helfen und Gutes tun

Frohe Botschaft von Jesus Christus Alle: Lob, (sei) dir Christus.

Kurzes Wort:

Wir träumen alle von Spitzenplätzen im Sport und im Leben.
Der Kampf um die ersten Plätze geht immer weiter.
Demut und Bescheidenheit gelten wenig.
Demut ist „Dien-Mut“ – Mut zum Dienen –
auch ohne Lohn und Anerkennung.
Jesus erzählt diese Geschichte und sagt.
„Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt!
Wer sich selbst erniedrigt (klein macht), wird erhöht“.

Denken wir auch an Worte des Papstes Johannes XXIII:
er hat immer wieder zu sich selbst gesagt:
„Johannes, nimm dich nicht so wichtig“.

Papst Franziskus ruft uns immer wieder auf zu Barmherzigkeit.

Glaubensbekenntnis

(auswählen aus den Einzeltexten: Credo 1 bis Credo 5)

oder (gemeinsam gebärden!)

**Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,**

**zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.**

Fürbitten

(Vier Sprecher-innen)

Wir beten zu Gott, dem Vater im Himmel.

Gib allen Menschen auf der Erde Denken
für Frieden und Freiheit.

alle: Gott, wir bitten!

Gib uns Christen Kraft und Mut, nach Jesu
Wort zu leben.

alle: Gott, wir bitten!

Schenke uns immer neu den Geist
deiner Liebe.

alle: Gott, wir bitten!

Wir beten für die Verstorbenen im Verein.
Wir denken an unsere Toten in den Familien.
Hole alle zu dir in den Himmel
und schenke ihnen das ewige Leben.

alle: Gott, wir bitten!

**Du Herr, bist das Ziel des Lebens,
du bist Liebe und Barmherzigkeit.
Dir sei Dank und Ehre. Amen.**

Vater unser (gemeinsam gebärden)

Friedensgruß (gemeinsam gebärden)
Frieden! Frieden mit dir!
Frieden mit mir!
Frieden miteinander!
Frieden.

Frieden! Frieden mit dir!
Frieden mit mir!
Frieden miteinander!
Frieden im Verein!
Frieden auf der Welt!
Frieden.

Gebt einander ein Zeichen des Friedens!

Schlussgebet

Guter Gott. Du hast Jesus Christus gesandt.
Wir danken dir, Gott, für Jesus,
deinen Sohn und unseren Bruder. Amen.

Gebärdenlied

**HERR – wir HAUSE gehn,
DU BLEIBE (bei) uns.
WEGE ÜBERALL, DU BEGLEITEN uns.
EGAL - HIMMEL WEINT,
SONNE LACHT,
DEIN SEGEN BEGLEITEN uns.**

**WIR HIER ZUSAMMEN
WIR CHRISTEN – (evangelisch und katholisch) -
Wir DEIN.
DU SAGST: WIR DEIN FREUND WIR ZUSAMMEN -
WIR ZUSAMMEN – DU NAH.**

Segen

Es segne uns jetzt:

Gott der Vater, der Sohn und der Heiligen Geist.

Der Friede von Gott soll in unsere Herzen und Häuser kommen.

(Alle: Amen.)

Wir sammeln heute für...

Ich wünsche allen eine gute Gemeinschaft mit Kaffee und Plaudern.

Gehet hin in Frieden!

*Norbert Schulze Raestrup
Diözesanpräses in Münster*

wgd.kath-gl.de

wgd.holger-meyer.net

Redaktion: Holger Meyer